

15 Millionen Kugelkupplungen: Von Ramsau im Zillertal in die Welt

Die Erfolgsgeschichte der Kugelkupplungen von AL-KO.

25. März 2021
Seite 1 von 4

Kötz/Ramsau im Zillertal. Grund zur Freude bei der AL-KO Vehicle Technology Group: Der seit 2016 zu DexKo Global gehörende Technologiekonzern hat kürzlich die 15-millionste Sicherheitskugelkupplung gefertigt. Weltweit setzen Nutzanhänger- und Caravanhersteller seit vielen Jahrzehnten auf das Verbindungselement von AL-KO, um eine sichere Verbindung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger zu gewährleisten.

Pressekontakt:
AL-KO Vehicle Technology Group
Marian Moebius
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
+49 8221 97-8239
marian.moebius@alko-tech.com

www.alko-tech.com

Die Erfolgsgeschichte der Kugelkupplungen im österreichischen Zillertal hatte ihren Ursprung in den 1960er Jahren. Seitdem laufen hier verschiedene Kugelkupplungen mit hoher Fertigungstiefe und Wertschöpfung vom Band.

Sicherheit als Schlüssel zum Erfolg

Kugelkupplungen sind für Anhänger mit und ohne Auflaufbremse in der populären leichten Klasse bis 3,5 Tonnen der heutige Kupplungsstandard. AL-KO bietet hierzu ein großes Sortiment an Typen und Variationen, welches sich im Laufe der Jahre stetig verändert hat. Eines haben alle Kugelkupplungen gemeinsam: Das einzigartige Plus an Sicherheit. Die neueste Generation macht zudem eine Scheinverriegelung unmöglich. Durch das Zusammenspiel von Funktionalität, Qualität, Haptik, Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Technik wird so eine hochsichere Verbindung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger garantiert.

Das Geheimnis der AL-KO DNA

„Unsere jüngsten Kugelkupplungen sind eine hervorragende Weiterentwicklung der bestehenden Modelle und repräsentieren die AL-KO-Gene par excellence“, zeigt sich Günther Schöllenberg, Managing Director AL-KO Technology Austria, begeistert. Die Premium-Kugelkupplungen werden in cross-funktionalen Teams auf die Kundenbedürfnisse angepasst: Entwickelt in Deutschland, hergestellt in Österreich, gemacht für die Welt. „Dank umfassender Erfahrung sowie dem Einsatz modernster Technologie gelingt es uns tagtäglich aufs Neue, den hohen Qualitätsstandard bei diesen sicherheitsrelevanten Produkten aufrechtzuerhalten“, so Schöllenberg weiter. „Mit Produktionsstandorten in über 30 Ländern, davon die meisten in Europa inklusive Russland, sind wir als Technologiekonzern global, aber dennoch regional unterwegs. Gerade jetzt, in Zeiten einer Pandemie, ergeben sich Vorteile mit einer Produktion mitten in Europa, wenn die Wertschöpfungskette umfassend beeinflusst werden kann und das Know-how vor Ort ist. Das zahlt sich für unsere Kunden aus.“

Seite 2 von 4

Entwicklung steht nie still

Auch bei der nun 15-millionsten gefertigten Kugelkupplung vom Modelltyp AK270 handelt es sich um eine gelungene Symbiose aus ausgereifter Technik, Sicherheit, Präzision, Funktionalität und Design. Das Ergebnis: Eine verbesserte Ergonomie aufgrund des ausgeformten Griffendes, wodurch die Hand beim Bedienen fest mit dem Griff verbunden ist und ein Abrutschen verhindert wird. Eine Verschleißanzeige gibt zusätzlich Aufschluss über den Zustand der Kupplung sowie der Anhängervorrichtung des Pkws. Und dank serienmäßig integriertem Softdock sorgt die Premium-Kugelkupplung AK270 für maximalen Schutz gegen Verkratzen und für die Unversehrtheit der Schienbeine.



Bildunterschrift 1: Freude beim Produktionsteam in Ramsau im Zillertal über die 15-millionste produzierte Kugelkupplung.



Bildunterschrift 2: Das Werk der AL-KO Vehicle Technology Group in Ramsau im Zillertal, Österreich.



Bildunterschrift 3: Im österreichischen Werk werden verschiedene Kugelkupplungen produziert.



Bildunterschrift 4: Ging als 15-millionste Kugelkupplung vom Band in Österreich: Das Modell AL-KO AK270.

Über die AL-KO Vehicle Technology Group

Die AL-KO Vehicle Technology Group ist ein global agierender Technologiekonzern. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge und Nutzfahrzeuge steht die Unternehmensgruppe für beste Funktionalität, höchsten Komfort und Innovationen für mehr Fahrsicherheit. Zur AL-KO Vehicle Technology Group gehören die 14 internationalen Marken AL-KO, Aguti, Bankside Patterson, Bradley, CBE, cmtrailer parts, E&P Hydraulics, G&S Chassis, Hume, Nordelectronica, Preston Chassis, SAFIM, SAWIKO und Winterhoff. Gegründet 1931, erzielt der Konzern heute mit rund 3.000 Mitarbeitenden und mehr als 30 weltweiten Standorten einen Umsatz von über 550 Millionen Euro. Die AL-KO Vehicle Technology Group ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von DexKo Global, einem Portfoliunternehmen von KPS Capital.

Seite 4 von 4